

	<p>Object: Viktoria / Nike (Original)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Barockgarten Großsedlitz Parkstraße 85 01809 Heidenau +49(0) 3529 5639 0 grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Collection: Barocke Skulpturen Großsedlitz</p> <p>Inventory number: BAR_IN_000008</p>
--	--

Description

Die Siegesgöttin Viktoria hält in ihrer Rechten die Siegesfahne. Sie trägt einen buschigen römischen Feldherren-Federhelm und ist in ein voluminöses Gewand gehüllt. Heute fehlen der rechte Oberarm und die Spitze der Fahnenstange. In ihrer Linken hielt sie einstmals den Kranz, dessen Fragmente noch vor dem linken Oberschenkel zu sehen sind. Der linke Unterarm mit dem restlichen Kranz ist weggebrochen. Gewählt ist der Typus der triumphierenden Siegesgöttin, noch bevor sie die Bekrönung des Siegers vornehmen wird, nicht also die geflügelte Viktoria als Verkünderin des Sieges. Diese stark verwitterte Skulptur steht heute im Lapidarium des Barockgarten Großsedlitz, eine ergänzte Kopie im Garten, unweit der Higyä, (Gartengrundriss, Nr. 3).

Zunächst als Landsitz erbaut, kam das Areal 1723 in den Besitz August des Starken. Er ließ es zu einer bedeutenden Anlage nach Versailler Vorbild mit terrassenartiger Struktur, Parterres, Orangerien und Wasserspielen ausbauen und feierte hier große Feste. Zerstört, verfallen und seit 1992 behutsam restauriert, ist sie heute wieder als Gartenanlage erlebbar.

Basic data

Material/Technique:	Cottaer Sandstein, fein
Measurements:	H x B x T in cm: 206 x 95 x 52

Events

Created	When	1700
	Who	Werkstatt Johann Benjamin Thomae
	Where	Dresden

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Victoria

Where

Keywords

- Garden
- Mythology
- Sculpture
- Siegesgöttin

Literature

- Abendroth, Gustav Adolph (1881): Großsedlitz. Geschichte des Königl. Schlosses und Gartens und Erklärung der Statuen des Parkes. Dresden
- Ruby, Simone (2013): Barockgarten Großsedlitz. Leipzig
- Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Barockgarten Großsedlitz (2004): Der Königliche Lustgarten zu Großsedlitz. Die Skulpturen.. 2004